

Winter-Wanderung Gottlieben – Arenenberg - Berlingen

Tageswanderung, 21. Februar 2024 (Verschiebedatum 23. Februar)

Klassifizierung	Wandern T1, leicht
Dauer	ca. 3¼ Stunden, 190m Aufstieg, 190m Abstieg, ca. 11.4km Verkürzte Version ca. 2¼ Stunden, 190m Aufstieg, 190m Abstieg, ca. 8km
Charakteristik	abwechslungsreiche Wanderung am Untersee im Thurgau
Ausrüstung	Getränke für unterwegs, der Witterung angepasste Kleidung, gute Schuhe, Stöcke freiwillig
Verpflegung	Start-Kaffee in Gottlieben, Mittagessen im Bistro Louis Napoléon, Arenenberg
Treffpunkt	Bahnhof Regensdorf-Watt 07:50
Abfahrt	07:56, mit S21 Richtung Oerlikon
Rückkehr	17:48 Ankunft Bahnhof Regensdorf-Watt
Billette	werden besorgt (ab Regensdorf-Watt)
Kosten	ca. Fr. 38.- (½-Tax) plus Konsumationen
Versicherung	ist Sache der Teilnehmenden
Leitung, Auskunft	Leitung: Philippe Roth, Leiter Erwachsenen sport, Wandern Begleitung: Françoise Roth
Anmeldung	Sonntag 18. Februar 2024, 19 bis 20 Uhr bei Gerd Franke, 044 845 36 05 oder 077 411 48 95; Mail an gerd.franke@bluewin.ch oder philippe.roth@bluewin.ch
Durchführung	Mittwoch 21. Februar 2024, Verschiebedatum Freitag 23. Februar 2024
Besonderes	Für die verkürzte Version ist ein Besuch des Napoleon-Museums möglich.
Beschreibung	<p>Die Reise beginnt 07:56 ab Bahnhof Regensdorf-Watt (S21) und führt über Oerlikon und Schaffhausen nach Tägerwilen-Gottlieben. Zum "Start-Kaffee" besuchen wir das Hotel Porto Sofie am Ufer des Rheins.</p> <p>In Gottlieben wandern wir an der berühmten Hüppen-Manufaktur vorbei durch das Naturschutzgebiet Riet. In Triboltingen verlassen wir die Ebene und steigen auf einen Hügelzug, von dem wir (bei schönem Wetter) eine wunderbare Aussicht auf den Untersee und die Insel Reichenau haben.</p> <p>Wir steigen nach Ermatingen ab und wieder höher bis nach Arenenberg, wo sich eine Landwirtschaftsschule und eine Schule für Musikinstrumentenbau befindet. Berühmt ist Arenenberg aber für sein Schlösschen, wo der spätere Kaiser Napoléon III aufwuchs und seine Mutter Hortense de Beauharnais bis zu ihrem Tode 1837 lebte. Standesgemäss essen wir im Bistro Louis Napoléon neben dem Schloss.</p> <p>Nach dem Mittagessen steigen wir durch den Schlossgarten hinunter nach Mannenbach, wo für die verkürzte Version Endstation ist. Die sportlicheren wandern noch eine knappe Stunde weiter nach Berlingen.</p> <p>Rückfahrt ab Berlingen um 15:58, ab Mannenbach-Salenstein um 16:01, über Kreuzlingen, Winterthur und Oerlikon ist Ankunft in Regensdorf-Watt um 17:48.</p>

